



Vom tiefsten Schmerze ergriffen, geben hiermit die Unterzeichneten allen Verwandten und teilnehmenden Freunden Nachricht von dem sie tiefbetrübenden Hinscheiden ihres innigstgeliebten Gatten, resp. Vaters, Schwiegervaters, Grossvaters und Bruders, des Herrn

## kais. Rat Prof. A. L. Hickmann,

em. k. k. Bezirks-Schulinspektor, Ritter des kgl. sächs. Albrechtsordens und des österr. gold. Verdienstkreuzes mit der Krone, Mitglied des Wiener Bezirksschulrates,

welcher Mittwoch den 18. Juli 1906, um  $\frac{1}{4}$  11 Uhr vormittags, nach langem schmerzvollen Leiden, versehen mit den heil. Sterbe-Sakramenten, im 73. Lebensjahre selig in dem Herrn entschlafen ist.

Die irdische Hülle des teuren Verblichenen wird Freitag den 20. d. M., präzise  $\frac{1}{2}$  4 Uhr nachmittags, vom Trauerhause: VII., Zieglergasse Nr. 78, in die Pfarrkirche zu den heil. sieben Zufluchten in Altlerchenfeld geführt, daselbst feierlich eingesegnet und sodann auf dem Zentral-Friedhofe im eigenen Grabe zur Ruhe bestattet werden.

Samstag den 21. d. M., um 9 Uhr früh, wird in obgenannter Pfarrkirche eine heil. Messe zum Seelentrostes des Verstorbenen gelesen werden.

WIEN, am 18. Juli 1906.

**Emma Hickmann geb. Berndt,**  
als Gattin.

**Elly Kubec,**

**Camilla Kirnbauer, Hanna Hickmann,**  
als Töchter.

**Julie Hittmann,**  
als Schwester.

**Ing. Josef Kubec, Gustav Kirnbauer,**  
als Schwiegersöhne.

**Robert Kirnbauer, Hansi Kubec,**  
als Enkel.